



STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister

Sitzung des Jugend- und Sportausschusses
am 29.04.2009

SITZUNGS-
PROTOKOLL

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

Ort der Sitzung: Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar, Coriansberg 20, Itzehoe

Anwesend:

Herr Michels, Vorsitzender
Ratsherr Sieberns
Ratsherrin Özdemir
Ratsherr Dahlkemper (ab TOP 6)
Ratsherr Esskuchen
Herr Koplín
Ratsherr Dr. Müller
Ratsherr Stahmer

beratende Mitglieder:

Herr Sternheim

Es fehlten:

Ratsherr Chmiel
Herr Helms
Herr Weisner

beratende Mitglieder:

Ratsherrin Klups
Herr Schröder

Ferner anwesend:

Ratsherr Krämer
Nico Scheerer- Jugendparlament
Herr Kruse- Amt 50
Herr Roeder- Abt. 510
Frau Ulrich-Schliwa- KiTa Sude-West
Herr Strüben, Frau Jera- Jugendtreff Holzkamp
Frau Lischack, JuSt Edendorf
Herr Bischof, Dt. Kinderschutzbund
Frau Nilgens-Masuch, Kath. Kindergarten St. Ansgar
Herr Prell, Architekturbüro Knaack & Prell
Pfarrer Krause, Herr Möcklinghoff, Herr Jaschik- Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar
Herr Newsom- Montessori-Initiative
Herr Schamerowski, Herr Rademacher- MTV
Herr Boddien- ETSV Gut-Heil
Frau Ebbecke -Kopf hoch e.V.
Frau Nebeling, Caritas-Migrationsberatung
Herr Ehrich, NR
BürgerInnen

Protokollführer/in:

Frau Schilling, Kinder- und Jugendbüro

Unterschrift des/r Vorsitzenden bzw. Vertreters/Vertreterin:

gez. Michels

Unterschrift des/r Protokollführers/Protokollführerin:

gez. Schilling



Herr Michels begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest; 7 Ausschussmitglieder bzw. Vertreter waren zu Sitzungsbeginn anwesend. Ratsherr Dahlkemper konnte erst ab TOP 6 an der Sitzung teilnehmen.

Aufgrund der Vertraulichkeit des zweiten Teils des TOP 7 wurde dieser am Ende der Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten; ebenso wurde der TOP 14 in einen öffentlichen und einen nicht öffentlichen Teil unterteilt.

An den Beschlussfassungen im Rahmen des nicht öffentlichen Teils des TOP 7 nahmen zunächst Ratsherr Stahmer, dann auch Herr Koplín nicht mehr teil.


Der neue Pfarrer der Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar, Herr Krause, begrüßte die Anwesenden ebenfalls und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Wortmeldungen.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es wurden keine Einwendungen vorgebracht.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 3
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 29.04.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510-	Anlagen: Anträge ETSV Gut-Heil v. 1889 Itzehoe e.V. + MTV v. 1858 Itzehoe e.V.		
Betreff: Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an die Träger von Maßnahmen der Jugendhilfe der Stadt Itzehoe hier: Anträge Itzehoer Vereine auf Erhöhung des Tagessatzes			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die Erhöhung der Fahrtzuschüsse im Rahmen der Haushaltsberatungen 2010 zu berücksichtigen und beauftragt die Verwaltung, eine Anpassung der Förderrichtlinien lt. Aussprache vorzunehmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Der Jugend- und Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, bis zu den Haushaltsberatungen 2010 eine Anpassung der Förderrichtlinien vorzunehmen.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis:		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: gez. Schilling
Itzehoe, Datum 16.04.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		




STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
29.04.2009
TOP 3

Herr Roeder erläuterte die Sitzungsvorlage und wies darauf hin, dass in 2009 keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen- daher der Verwaltungsvorschlag, einen entsprechend erhöhten Ansatz über die Haushaltsberatungen erst für 2010 einzustellen.

Ratsherr Dr. Müller schlug daher vor, den TOP bis zum Herbst zu vertagen, während Ratsherr Stahmer sich für eine Vorlage der bereits geänderten Richtlinien zu den Haushaltsberatungen aussprach. Der entsprechend umformulierte Beschluss wurde einstimmig gefasst.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 4
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 29.04.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510-	Anlagen: Antrag, Finanzierungsplan und Programm		
Betreff: Antrag auf Bezuschussung eines Ferienprogramms für Körperbehinderte <u>hier: Verein „Kopf hoch“</u>			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem Verein „Kopf hoch“ einen Zuschuss in Höhe von max. 800,-€ zu gewähren.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 16.04.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
29.04.2009
TOP 4

Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Roeder sprachen sich die Ausschussmitglieder einstimmig für die Förderung des Ferienprogramms aus.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 5
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 29.04.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510-	Anlagen: Stellungnahme IBF-Fraktion		
Betreff: Erhöhung der Elternbeiträge in der KiTa Sude-West <u>hier:</u> Wv. – Änderung Entgeltordnung			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die Elternbeiträge in der Kindertagesstätte Sude-West entsprechend der Erläuterungen zu erhöhen. Die Entgeltordnung ist mit Wirkung zum 01.08.2009 zu ändern.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 16.04.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
29.04.2009
TOP 5

Ratsherr Dr. Müller griff den bereits mehrfach in Ausschusssitzungen geäußerten Gedanken auf, die Elternbeiträge künftig regelmäßig, jedoch moderat zu erhöhen. Herr Roeder wies darauf hin, dass eine Vorlage der Thematik in der Vergangenheit geschehen sei, jedoch kein politischer Wille zur Erhöhung gegeben war. Aus seiner Sicht seien niedrige Elternbeiträge auch als Standortfaktor zu sehen.

Herr Kruse merkte an, dass im Falle einer regelmäßigen Wiedervorlage eine Aussage der Politik notwendig sei, mit welcher Richtungsvorgabe denn eine jährliche Beratung erfolgen solle.

Hierzu soll nun auf Vorschlag von Dr. Müller eine Beratung in den Fraktionen geschehen. Die Verwaltung wird die Thematik am Jahresanfang 2010 wieder vorlegen.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 6
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 29.04.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen: Raumprogramm Jugendeinrichtung		
Betreff: Raumprogramm Haus der Jugend hier: Antrag der UWI-Fraktion			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss beschließt das vorgelegte Raumprogramm der neuen zentralen Jugendeinrichtung.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis vom aktuellen Raumprogramm in der Fassung vom 28.04.2009 (Tischvorlage) der neuen zentralen Jugendeinrichtung.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: gez. Schilling
Itzehoe, Datum 16.04.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
29.04.2009
TOP 6

Herr Roeder verteilte die anliegende Tischvorlage mit den eingearbeiteten Änderungen aufgrund von aktuellen Erkenntnissen. Diese entstand nach einem ersten Abstimmungsgespräch mit dem Architekturbüro und der Besichtigung des Jugendzentrums „Spinosa“ in Glinde. Er wies darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt aufgrund eines Antrags der UWI-Fraktion aufgenommen wurde.

Da die Ausschussmitglieder sich aufgrund der noch nicht ermittelbaren Gebäudegröße und damit des unbekanntem Kostenumfangs nicht in der Lage sahen, das Raumkonzept zu beschließen, zog Ratsherr Esskuchen den Antrag zurück; der Ausschuss einigte sich auf eine Kenntnisnahme.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 7
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 29.04.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen: Stellungnahme und Sachstandsbericht		
Betreff: Neue zentrale Jugendeinrichtung <u>hier:</u> Wvl.- Sachstandsbericht und Stellungnahme			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht der Planungen für eine neue zentrale Jugendeinrichtung.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: s. TOP 7 nicht öffentlicher Teil			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: gez. Schilling
Itzehoe, Datum 16.04.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister


Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
29.04.2009
TOP 7

Herr Michels wies darauf hin, dass bereits eine Beratung im Bauausschuss erfolgt ist. Rats-
herr Dahlkemper fragte nach den Ergebnissen der Bohrungen auf dem Grundstück an der
Grunerstraße, wozu allerdings noch kein aktueller Stand vorliegt.

Anm. der Protokollführerin:

Die gemeinsame Beschlussfassung zu TOP 7 -öffentlicher und nicht öffentlicher Teil- erfolgte
nach der Beratung des vertraulichen Teils des Tagesordnungspunktes in nicht öffentlicher
Sitzung und wird daher dort protokolliert.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 8
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 29.04.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen:		
Betreff: Kindertagesbetreuung in Itzehoe hier: Aktuelle Versorgungsengpässe 2009			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss beschließt die in den Erläuterungen genannten Maßnahmen zur Lösung der aktuellen Situation und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung in der eigenen Kindertagesstätte Sude-West und der Verhandlung mit freien Trägern über weitere Leistungen. Weiterhin beschließt der Jugend- und Sportausschuss die Einrichtung einer zentralen Anmeldestelle für Kindertagesbetreuung innerhalb der Stadtverwaltung.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis:		<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 16.04.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
29.04.2009
TOP 8

Herr Michels fragte nach dem Personalmehrbedarf im Hinblick auf die zentrale Anmeldestelle. Herr Roeder erläuterte, dass zunächst mit vorhandenem Personal begonnen wird bzw. aus der Elternzeit zurückkehrende MitarbeiterInnen eingesetzt werden. Dies bedeute jedoch nicht, dass keine Personalmehrkosten entstehen.

Eine ausdrückliche Beschlussfassung im Fachausschuss wurde trotz der bereits erfolgten Zustimmung zur Vertragsgestaltung (Vertragsabschluss mit dem KiTa Wohnpark Klosterforst e.V.) in der Ratsversammlung notwendig, da die Vertragsformulierung erst nach der Sitzung des Jugend- und Sportausschusses aufgrund der aktuellen Erkenntnisse angepasst worden war.

Ratsherr Dr. Müller fragte nach dem Fortschritt des Montessori-Neubaus am Klinikum. Herr Roeder erläuterte, dass Mittel aus den Konjunkturprogrammen beantragt wurden, jedoch die Übernahme der Bauträgerschaft noch nicht abschließend geklärt sei.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 9
Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 29.04.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen:	
Betreff: Einsatz von sozialpäd. Fachkräften an Schulen <u>hier:</u> Wvl. Aus der Sitzung vom November 2008		
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss befürwortet die vorgelegte Konzeption einer zukünftigen Jugend- und Schulsozialarbeit in Itzehoe. Er empfiehlt der Ratsversammlung, die Verwaltung mit der Umsetzung zu beauftragen.		
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Der Jugend- und Sportausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Berechnung der entstehenden Personalkosten und Vorlage in der Sitzung des Schul- und Kulturausschuss am 20.05.2009, an den die Angelegenheit zur Beratung und Beschlussfassung verwiesen wird.		
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Schul- und Kulturausschuss	Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: 40	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling
Itzehoe, Datum 16.04.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Sitzung Jugend-
und Sportaus-
schuss 29.04.2009**
TOP 9

Herr Michels merkte an, dass zur Beschlussfassung über die Konzeption noch weitere Infos notwendig seien- u.a. fehle die Zeitschiene, woraus sich ergebe, wann mit dem Einsatz von weiteren Sozialpädagogen nach dem Start mit zunächst 2 Kräften gerechnet werden kann und welche finanziellen Auswirkungen die gesamte Maßnahme haben wird.

Ratsherr Krämer befürwortete eine schrittweise Einführung der Schulsozialarbeit, indem mit 2 Stellen an den künftigen Gemeinschaftsschulen begonnen wird und später – abhängig von der Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro- weitere Kräfte an den anderen Schulen hinzu kommen.

Herr Roeder erläuterte die Funktion eines/einer SchulsozialarbeiterIn als KoordinatorIn und verteilte ein Tätigkeitsprofil aus einer Broschüre der Kreise Hzgt. Lauenburg, Pinneberg und Segeberg (s. Anlage). Weiterhin wies er darauf hin, dass eine Befürwortung der Konzeption noch nicht die Verpflichtung zur Stellenschaffung beinhaltet, zumal noch keine Berechnung der voraussichtlich entstehenden Personalkosten erfolgt sei.

Die Ausschussmitglieder einigten sich auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Schul- und Kulturausschuss in dieser Angelegenheit, um noch rechtzeitig zum I. Nachtrag 2009 eine Beschlussfassung in der Ratsversammlung zu ermöglichen. Hierzu wird die Verwaltung mit der Berechnung der Personalkosten für die zu schaffenden Stellen beauftragt; diese sollen in der nächsten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vorgelegt werden.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 10
Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 29.04.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen:	
Betreff: Konjunkturprogramm II – Förderung von Investitionen in Kindertageseinrichtungen		
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis von den Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anmeldungen der Kindertagesstättenträger zum Konjunkturprogramm II.		
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:		
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling
Itzehoe, Datum 16.04.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Sitzung Jugend-
und Sportaus-
schuss 29.04.2009**
TOP 10

Herr Roeder wies darauf hin, dass die gemeldeten Maßnahmen lediglich noch als Kenntnisnahme im Ausschuss vorgelegt werden können, da seitens des Kreises Steinburg eine Terminvorgabe für die Prioritätenfestsetzung bestand.

STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 11
Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 29.04.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen: Antrag Kath. Familienzentrum St. Ansgar	
Betreff: Kath. Familienzentrum St. Ansgar Hier: Investitionskostenförderung 2010/2011		
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis von den konkreten Plänen für das Familienzentrum St. Ansgar und beschließt vorbehaltlich der baufachlichen Prüfung durch den Kreis Steinburg die Investitionskostenförderung in Form eines zinslosen Darlehens in Höhe von 60% der förderfähigen Gesamtkosten. Entsprechende Mittel sind für die Haushalte 2010 und 2011 einzuplanen.		
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis von den konkreten Plänen für das Familienzentrum St. Ansgar und empfiehlt dem Finanzausschuss vorbehaltlich der baufachlichen Prüfung durch den Kreis Steinburg die Investitionskostenförderung in Form eines zinslosen Darlehens in Höhe von 60% der förderfähigen Gesamtkosten.		
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss	Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: 20	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling
Itzehoe, Datum 16.04.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Sitzung Jugend-
und Sportaus-
schuss 29.04.2009**
TOP 11

Der Architekt Herr Prell vom Architekturbüro Knaack & Prell, Hamburg, stellte die Pläne für das Familienzentrum vor und stand für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung. Herr Roeder erläuterte, dass die 60%ige Förderung der Stadt Itzehoe sich ausschließlich auf die Anteile des Familienzentrums beziehen werden, die im Zusammenhang mit der Schaffung von Kindergartenplätzen stehen. Diese müssten zudem noch der Nachprüfung des Kreisbauamtes standhalten, das derzeit eine Prüfung der Förderfähigkeit durchführt. Zudem werde die Darlehenstilgung allerdings auch wieder über die laufenden Betriebskostenzuschüsse der Stadt finanziert.

Mangels einer konkreten Fördersumme regte Ratsherr Dr. Müller eine Beratung in den Fraktionen an, bis die baufachliche Prüfung abgeschlossen sei.

Herr Roeder machte jedoch die Notwendigkeit der sofortigen Beschlussfassung deutlich, um dem Träger Planungssicherheit zu ermöglichen. Die Ausschussmitglieder entschlossen sich daher zu einer Neuformulierung des Beschlusses in Form einer Empfehlung an den Finanzausschuss, da die Zahlen voraussichtlich rechtzeitig zum Nachtrag vorliegen werden.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 12
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 23.04.2008		Seite:
Amt/Abteilung: 510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.	Anlagen: Tabellen zum I. Nachtrag 2009		
Betreff: I. Nachtrag zum Haushalt 2009 <u>hier:</u> Budget Kinder- und Jugendbüro			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in den Erläuterungen dargestellten Änderungen zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2009 zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 16.04.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
23.04.2008
TOP 12

Herr Roeder wies darauf hin, dass sich jetzt bereits abzeichnet, dass auch die in der Sitzungsvorlage dargestellten 185.200,-€ Mehrbedarf nicht ausreichend sein werden. Voraussichtlich sind Gesamtmehrkosten in Höhe von rd. 250.000,-€ zu erwarten. Da der Mehrbedarf jedoch zwischenzeitlich in den Fraktionen abgestimmt wurde, fand die Beschlussfassung über den ursprünglich berechneten Bedarf statt.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 13
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 29.04.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510-6/0/2	Anlagen: Vertragsentwürfe		
Betreff: Verträge mit Trägern Itzehoer Kindertageseinrichtungen <u>hier:</u> Montessori-Initiative e.V.			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, den Vertrag wie in den Erläuterungen dargestellt abzuschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 16.04.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
29.04.2009
TOP 13

Zu diesem TOP fand keine Aussprache statt.

TOP 14 – Informationen

-Öffentlicher Teil-

- Ferienprogramm 2009:

In Kooperation mit dem MTV Itzehoe bietet das Jugendbüro bis zu 26 Plätze im Zeltlager am Stocksee für Itzehoer Kinder aus finanziell benachteiligten Familien kostengünstiger an. Herr Michels dankte dem MTV für die Bereitstellung von Plätzen im Zeltlager.

In den letzten 2 Wochen der Sommerferien wird das Jugendbüro, unterstützt von ehrenamtlichen Betreuer/innen ein Sommercamp an der Kleinen Tonkuhle anbieten. Herr Roeder wies darauf hin, dass bei dem Camp neben der spontanen Teilnahme ohne Anmeldung auch eine ganztägige – dann allerdings kostenpflichtige- Kinderbetreuung für berufstätige Eltern möglich sein soll, wofür dann allerdings eine Voranmeldung erfolgen müsse. Im Erfolgsfalle wäre für 2010 ggf. zu entscheiden, ob das Camp erneut stattfinden oder wieder eine städtische Ferienfreizeit geplant werden soll, da die Mittel nicht für beide Maßnahmen reichen werden.

- Internationale Jugendarbeit:

Mitglieder des JuPa nehmen an einer multilateralen Jugendbegegnung mit Finnland, Estland und Großbritannien teil. Nachdem eine Delegation im April in Großbritannien war, werden die europäischen Jugendlichen im Oktober nach Schleswig-Holstein und auch nach Itzehoe kommen.

In Kooperation mit der Klosterhof-Schule ist ein europäisches Jugendprojekt mit der Steiermark / Österreich geplant.

Erste Kontakte zu Institutionen in Baku / Aserbeidschan werden weiter verfolgt zwecks Aufbau eines Jugendprojekts.

- Am 12.09.2009 veranstaltet der Jugendtreff gemeinsam mit Kooperationspartnern ein Stadtteilstfest auf dem Holzkamp.
- Herr Roeder stellte den Ausschussmitgliedern die im Jugendzentrum „Spinosa“ gemachten Fotos zur Verfügung.
- Herr Michels fragte nach der Sportlerehrung. Hierzu werden seitens des Amtes für Schulen, Sport und Kultur voraussichtlich für die Juli-Sitzung des Jugend- und Sportausschusses weitere Informationen vorgelegt.